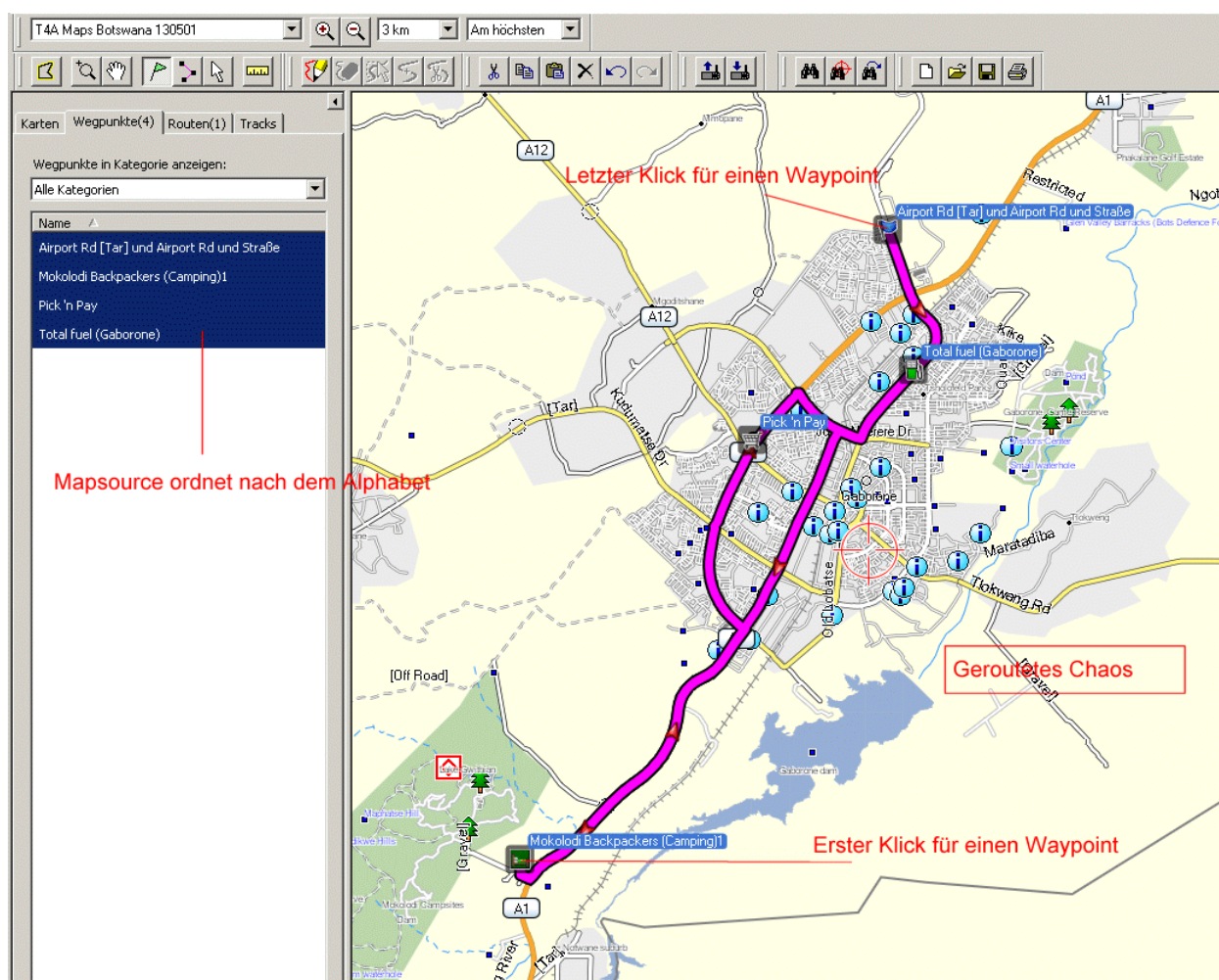


Hier noch einmal der Versuch einer Fehleranalyse für das Routingproblem. Ohne die genaue gpx-Datei bewege ich mich aber nur im Bereich der Vermutungen.

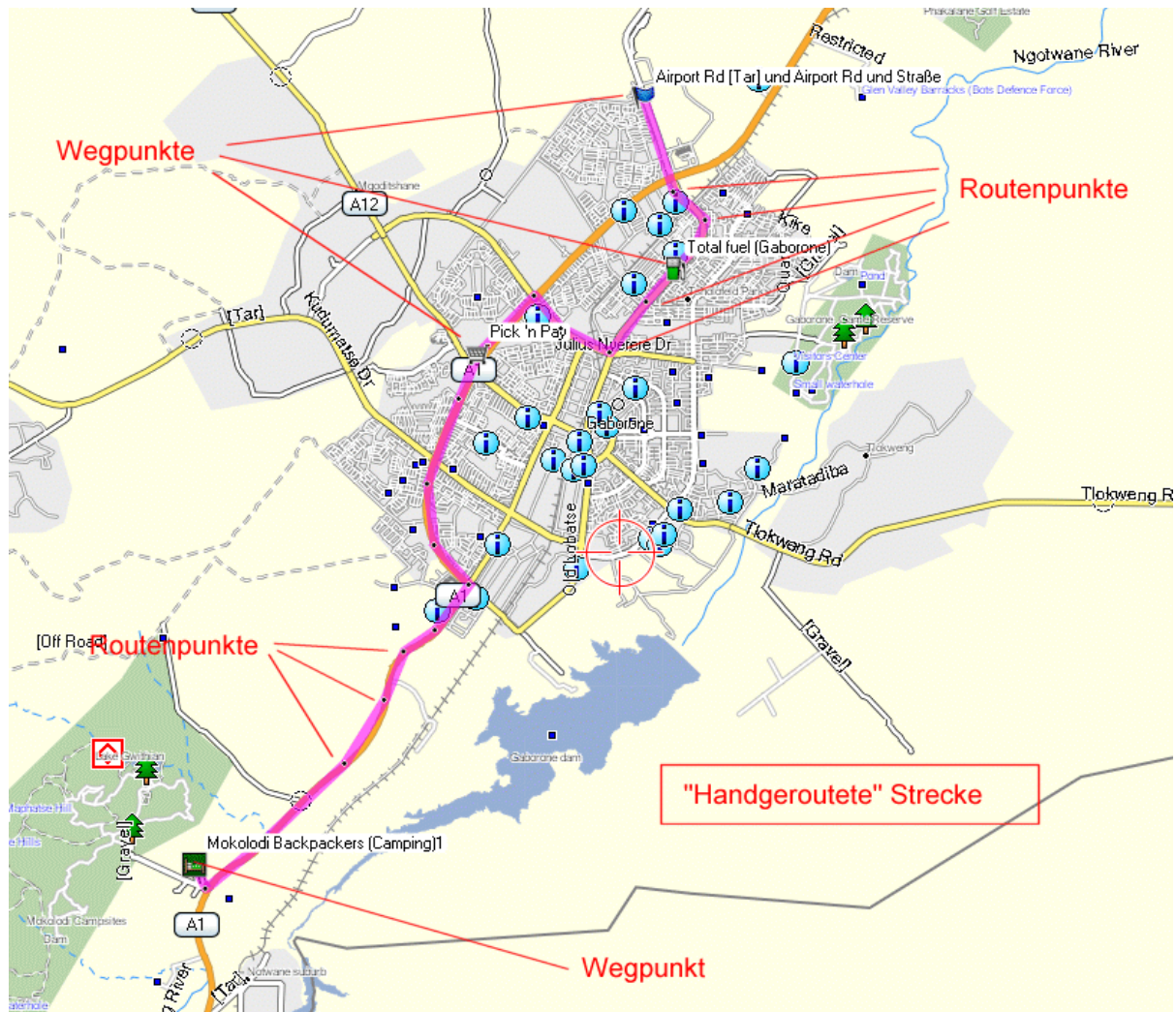
Ich denke, das Problem liegt bei der Syntax der angelegten Waypoints. Dem Navi und auch Basecamp oder Mapsource (auch mein Favorit) haben es außerordentlich schwer (je nach Voreinstellung „kürzerer Weg, Luftlinie, schnellster Weg“ ein Routing durchzuführen, wenn die Wegpunkte nicht nummeriert sind. Mapsource sortiert sie nämlich alphabetisch.

Ein Beispiel. In Gaborone sollen verschiedene Ziele auf der Basis einer T4A-Karte abgefahren werden.

1. Wer in Mapsource nur die erstellten Wegpunkte markiert und dann eine Route „mit ausgewählten Wegpunkten“ berechnen lässt, erntet Chaos.



2. Besser wird es, wenn man mit dem Routingwerkzeug an „Gummifäden“ die Wegpunkte abklickt und möglichst auch noch weitere Routenpunkte zu den Wegpunkten hinzufügt. Leider macht beim Autorouting T4A hier auch seltsame Vorschläge. Ich bevorzuge deshalb die Voreinstellung Luftlinienrouting.



Weshalb erreiche ich mit dem eigenen Routing ein brauchbares Ergebnis?

Hier leider etwas Theorie.

Das gpx-Routenformat ist eine sog. XML-Datei. Sie enthält neben vielen weiteren Informationen eine Liste der erstellten Wegpunkte, die Mapsource aber alphabetisch (!) sortiert.

```
<?xml version="1.0" encoding="UTF-8" .... >
```

```
...
```

```
<wpt> ... </wpt> //Wegpunkt 1
```

```
<wpt> ... </wpt> //Wegpunkt 2
```

Wird nun eine Route errechnet, kommt zu diesen Informationen noch eine weitere Datei hinzu, die auch noch erstellte Routenpunkte (nicht verwechseln mit Wegpunkte) enthält

```
<?xml version="1.0" encoding="UTF-8" .... >
```

```
...
<wpt> ... </wpt>    /Wegpunkt 1
<wpt> ... </wpt>    /Wegpunkt 2

<rte>                /Route Anfang
    <rtept>          /Routenpunkt 1
    .....
    </rtept>
    <rtept>          /Routenpunkt 2
    .....
    </rtept>
</rte>                /Ende Route
```

Die „handgeroutete“ Strecke ordnet die Routenpunkte nicht nach dem Alphabet sondern nach der Reihenfolge der Klicks im rte-Block an und bringt deshalb ein brauchbares Ergebnis in der Streckenführung.

Für eine Neuberechnung einer Route empfehle ich die alte Route zu löschen. Bei unsortierten Wegpunkten dann die Neuberechnung mit dem Routingwerkzeug über die verbliebenen Wegpunkte durchzuführen.

Eine gute Empfehlung ist es, bei der Erstellung von Wegpunkten bei ihren Eigenschaften eine Ziffer dem Namen voranzustellen. Dann sortiert auch Mapsource die Wegpunkte nach der gewünschten Wegführung und ein Autorouting sollte dann gelingen.